

Protokoll der 42. Mitgliederversammlung der GFFW e.V.

am 7. Oktober 2024

im Konferenzraum der PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
Niedersachsenstraße 14 in Osnabrück

Die Vorsitzende des Vorstands der GFFW e.V., Frau Dr. Lucia Bambynek, eröffnet die Versammlung um 17:00 Uhr. Herr Dr. Mense erklärt sich zur Protokollführung bereit.

TOP 0: Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit

Die Einladung zur Mitgliederversammlung wurde ordnungsgemäß verschickt. Frau Dr. Bambynek begrüßt und dokumentiert die Teilnehmer, die teils im Versammlungsraum, teils virtuell anwesend sind, und stellt fest, dass die Versammlung beschlussfähig ist. Insbesondere begrüßt sie den Dekan des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften, Herrn Prof. Dr. Frank Teuteberg.

TOP 1: Berichte und Anfragen

Frau Dr. Bambynek berichtet über die GFFW-Aktivitäten und -Förderungen seit der letzten Mitgliederversammlung im Oktober 2023 und verweist auf detaillierte Berichte auf der GFFW-Homepage. Ausgewählte Highlights waren:

09.10.2023 Förderung von Tutoren-Stellen für Erstsemester-Tutorien

29.02.2024 Verleihung der GFFW-Förderpreise 2024

- a) Preisträger: Herr Dr. Tobias Marc Härtel
Thema der prämierten Doktorarbeit: "Predicting Personality and Mapping Its Impacts in Rapidly Evolving Business Environments: A Behavioral Process Perspective", vorgeschlagen von Prof. Dr. Julia Müller
- b) Preisträgerin: Frau Dr. Alena Rodda
Thema der prämierten Doktorarbeit: „Flipped Classroom and Learning Analytics in Higher Education: Effective Development, Integration, and Learner Support“, vorgeschlagen von Prof. Dr. Bodo Rieger

Weitere Anfragen auf Förderung wurden nicht gestellt.

Die Vorsitzende dankt allen Mitgliedern für die konstruktive Mitarbeit und die Unterstützung bei den Förderinitiativen.

TOP 2: Feststellung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 3: Bericht zur Situation des Fachbereichs

Herr Prof. Teuteberg berichtet der Versammlung zur Situation des Fachbereichs. Hervorzuheben sind folgende Punkte:

Lehre:

Herr Prof. Rieger ist zum 1.4.2024 pensioniert worden. Er unterstützt den Fachbereich weiterhin im Verteilverfahren für Abschluss- und Seminararbeiten, der Aktualisierung von Daten für die leistungsorientierte Mittelvergabe am Fachbereich für die Komponente „Lehre“ und die Klausuraufsichtenplanung.

Die erste Phase der Juniorprofessur Wirtschaftsinformatik von Frau Schöbel ist positiv evaluiert worden. Ihre Dienstzeit ist zum 1. Oktober um weitere drei Jahre verlängert worden.

Der Studiengang Wirtschaftsinformatik ist im Sommersemester positiv reakkreditiert worden.

Die Nachfolge der Professur „Bilanz-, Steuer- und Prüfungswesen“ von Prof. Wosnitza (Ruhestand zum 1.4.2026) soll von der Ausrichtung grundsätzlich erhalten bleiben.

Die Universität Osnabrück wurde Anfang April vom „manager magazin“ in Zusammenarbeit mit der Forschungsgemeinschaft WGMB für den Bereich Wirtschaftsprüfung (Fachgebiete Accounting und Bilanz-, Steuer- und Prüfungswesen) deutschlandweit auf Rang 15 und in Niedersachsen auf Rang 1 der besten Unis für die Ausbildung angehender Wirtschaftsprüfer gesetzt. <http://rankings.manager-magazin.de/beste-wirtschaftspruefer/das-ranking/ergebnisse-downloads>

Die Wiederbesetzung in einem Fachgebiet, das attraktiv für Wirtschaftsprüfer ist, hat Einfluss auf dieses Ranking. Ca. 68 Hochschulen und Universitäten sind im Studienführer der Wirtschaftsprüferkammer (WPK) aufgeführt:

https://www.wpk.de/fileadmin/documents/Nachwuchs/Examen/WPK-Studienfuehrer_Wirtschaftspruefung.pdf

In Planung ist ebenfalls die Ausgestaltung der Nachfolge der Professur „BWL/ Organisation und Wirtschaftsinformatik“, deren Stelleninhaber Prof. Hoppe zum 1.4.2027 in den Ruhestand geht.

Der Fachbereich erarbeitet im Moment ein Positionspapier zur Einbettung mittelfristig vakanter Professuren in die Entwicklungsplanung. Wichtige Aspekte werden dabei die Berücksichtigung aktueller Themenschwerpunkte wie KI, Data Science und Nachhaltigkeit sowie Verhaltensökonomik sein.

Aktuelle Studierendenzahlen:

Nach rückläufigen Studierendenzahlen der letzten Jahre konnten durch ein verändertes Studienangebot, den englischsprachigen Master Economics und gezielte Marketingmaßnahmen die Einschreibezahlen wieder gehoben werden. Höhere Abbrecherquoten stellen allerdings die nächste Herausforderung dar.

Der Soll-Jahresaufnahmekapazität für Studienanfänger*innen von 405 Vollzeitäquivalenten (in Summe für das Wintersemester 2024/2025 und das Sommersemester 2025) stehen bereits 434 Einschreibungen zum ersten Fachsemester im Wintersemester 2024/2025 gegenüber.

Forschung:

Frau Prof. Engel ist es gelungen, im Verbund ein Graduiertenkolleg bei der DFG einzuwerben. Das Projekt ECORISK (Ökologische Regime Shifts und systemische Risiken in gekoppelten sozioökologischen Systemen) hat einen Umfang von 4 Mitarbeiterstellen à 75% für je drei Jahre mit einem Förderumfang von ca. 750.000 €.

Herr Gillenkirch ist am Wissenschaftsraum „Verhaltensökonomik und gesellschaftliche Transformation“ unter Federführung der Universität Lüneburg beteiligt. Die Fördersumme beträgt ca. 50.000 €.

Im Rahmen der Ausschreibung „Wissenschaftsräume“ des MWK wurde der Verbundantrag „Nachhaltigkeitsgovernance globaler Wertschöpfungsketten“ mit einer Fördersumme von 2.999.007 € für den gesamten Projektverbund bewilligt. Beteiligt sind daran drei Professuren der Universitäten Lüneburg, Oldenburg, GIGA Hamburg und die Professoren Lenschow, Franz und Teuteberg der Universität Osnabrück. Für das Fachgebiet UWI

(Prof. Teuteberg) beträgt der Förderumfang 39 Monate a 75% einer Mitarbeiterstelle mit einer Fördersumme von ca. 238.000 €.

Herr Teuteberg hat außerdem BMBF-Drittmittel für das Verbundprojekt EPIMON zum KI-basierten Epilepsie-Monitoring in Höhe von 299.460 € eingeworben.

Die Vorsitzende dankt dem Dekan für seinen Bericht.

TOP 4: Rechenschaftslegung des Schatzmeisters

Der Schatzmeister, Herr Dr. Mense, berichtet über die Entwicklung der Mitgliederzahlen. Die aktuelle Mitgliederzahl per 31.12.2023 liegt danach bei 107 (Vorjahr 107). Davon sind 4 Ehren-, 7 Firmen-, 88 natürliche und 8 studentische Mitglieder.

Herr Dr. Mense präsentiert zu den Vereinsfinanzen die Einnahmen-Ausgaben-Rechnung für 2023 samt Finanzplan für 2024 und erläutert detailliert alle Positionen.

Zur steuerlichen Anerkennung der Gemeinnützigkeit teilt Herr Dr. Mense mit, dass ein Freistellungsbescheid zuletzt für die Jahre 2019-2021 mit Datum vom 16.12.2022 ergangen ist. Die GFFW ist dadurch für weitere fünf Jahre berechtigt, Zuwendungsbestätigungen auszustellen.

TOP 5: Genehmigung des Haushaltsrahmenplans für 2024 (Tischvorlage)

Der vorliegende Haushaltsrahmenplan für 2024 wird einstimmig bei Enthaltung des Schatzmeisters genehmigt.

Im Einzelnen wird vorgesehen: In 2024 werden neben den bereits geleisteten Förderpreisen (zusammen € 1.000) noch Zuschüsse für Erstsemestertutorien in Höhe von rund € 2.000 vergeben. Im Dezember 2024 erfolgt die Auswahl von bis zu zwei Dissertationspreisträgern mit Verleihung im Frühjahr 2025. Darüber hinaus werden in 2025 wieder Studierendenpreise (im Umfang von insgesamt rund € 1.000) vergeben, für welche die Nominierung bis zum 31. März 2025 erfolgt.

TOP 6: Bericht und Neubenennung der Kassenprüfer

Als Kassenprüfer für 2023 waren Herr Enis Gündüz und Herr Robin Kloweit tätig. Der Kassenprüfungsbericht vom 22.08.2024 wird allen Teilnehmern zur Kenntnisnahme präsentiert. Die Kasse sowie die Konten wurden ordnungsgemäß geführt. Den Kassenprüfern wird Dank für die Prüfung ausgesprochen.

Frau Dr. Bambynek schlägt Herrn Enis Gündüz und Herrn Robin Kloweit als neue Kassenprüfer für 2024 vor. Beide werden einstimmig zum Kassenprüfer benannt.

TOP 7: Entlastung des Vorstandes

Der Antrag auf Entlastung und die Entlastung der einzelnen Vorstandsmitglieder erfolgen einstimmig, jeweils unter Enthaltung des betroffenen Vorstandsmitglieds.

TOP 8: Vorstandswahlen

Die Vorsitzende gibt bekannt, dass satzungsgemäß ein neuer Vorstand zu wählen ist.

Frau Dr. Bambynek, die Herren Prof. Gillenkirch, Koentopp und Dr. Mense erklären sich bereit, dem Verein für eine weitere zweijährige Amtszeit zur Verfügung zu stehen.

Weitere Kandidaturen bzw. Vorschläge liegen nicht vor, so dass Frau Bambynek der Mitgliederversammlung folgende Personen zur Wahl für die neue Amtszeit von zwei Jahren vorschlägt (in alphabetischer Reihenfolge):

Frau Bambynek, Herr Gillenkirch, Herr Koentopp, Herr Mense.

Alle Vorschläge werden jeweils einstimmig bei Enthaltung der bzw. des jeweiligen Vorgeschlagenen, soweit teilnehmend, angenommen. Die Vorsitzende dankt allen Gewählten für Ihr Engagement.

Die anwesenden Vorstandsmitglieder verabreden einvernehmlich die folgende Aufgabenverteilung:

Vorsitz: Dr. Lucia Bambynek
stv. Vorsitz: Prof. Dr. Robert Gillenkirch
Schatzmeister: Dr. Stefan Mense

Die Mitgliederversammlung dankt den Aufgabenträgern für ihre Bereitschaft und wünscht ihnen viel Erfolg.

TOP 9: Sonstiges

Es besteht Konsens, die Vereinstätigkeiten fortzuführen, da die Verleihungen von Förderpreisen und Absolventenpreisen und die Unterstützung von Erstsemestertutorien für den Fachbereich eine signifikante Außenwirkung haben.

Für die Einladung zur kommenden Mitgliederversammlung ist angedacht, die Mitglieder zu einem einmaligen finanziellen Engagement über den satzungsmäßigen Beitrag hinaus einzuladen.

Frau Dr. Bambynek dankt den Aktiven für ihr Engagement, allen Anwesenden für ihre Teilnahme sowie dem Haus PricewaterhouseCoopers für die Bereitstellung des Sitzungsraumes und schließt die Sitzung um 18:00 Uhr.

gez.
Dr. Lucia Bambynek
(Vorsitzende)

gez.
Dr. Stefan Mense
(Protokollführer)